Rettungssanitäter HF
Rettungssanitäterin HF

Höhere Fachschule (HF)

Berufsfeld 21
Gesundheit

Tätigkeiten

Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter leiten und organisieren Notfalleinsätze. Dabei sind sie für die präklinische Notfallversorgung von Patienten aller Altersgruppen zuständig und transportieren sie zur weiteren Behandlung in ein Spital. Diese Aufgaben erledigen sie selbstständig oder in Zusammenarbeit mit anderen Gesundheits- und Rettungsfachpersonen. Die dazu notwendige Befugnis erhalten sie von der ärztlichen Leitung ihres Rettungsdienstes.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Auf der Rettungswache
- Zustand der Geräte und Fahrzeuge regelmässig kontrollieren
- die Ausrüstung und Kommunikationssysteme in einem einwandfreien Betriebszustand halten, um jederzeit einsatzbereit zu sein
- das Innere des Rettungswagens reinigen und desinfizieren
- Medikamente und medizinisches Material korrekt aufbewahren, regelmässig kontrollieren und abgelaufene Produkte vorschriftsgemäss entsorgen
- Einsatzberichte wie Gewaltprotokolle oder Reanimationsprotokolle bearbeiten
- administrative Tätigkeiten ausüben, zum Beispiel Kartenmaterial verwalten (neue Gebäude oder wegen Bauarbeiten gesperrte Strassen eintragen) oder digitale Systeme aktualisieren
- Fallbesprechungen und persönliche Fort- und Weiterbildungsmassnahmen organisieren und durchführen

Im Notfalleinsatz
- Einsatzmeldung beurteilen und Einsatzstrategie ableiten
- Notfalleinsätze organisieren und leiten
- am Einsatzort die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen ergreifen und sich rasch einen Überblick verschaffen
- Prioritäten für die Versorgung der Patientinnen schnell festlegen
- Vitalfunktionen der Patienten laufend beobachten und beurteilen
- den Schweregrad der Situation und der Verletzungen oder Erkrankung beurteilen
- die präklinische Behandlung einleiten, zum Beispiel Atem und Kreislauf stabilisieren, Blutungen stoppen, Knochenbrüche fixieren, Infusionen legen, reanimieren oder bei psychischen Notfällen intervenieren
- während des Einsatzes jederzeit die Hygienevorschriften einhalten
- Ansprechperson für die Patienten, ihre Angehörigen und weitere anwesende Personen sein

Koordination und Transport
- Massnahmen mit anderen Rettungs- oder Sicherheitsorganisationen koordinieren, zum Beispiel mit der Polizei oder Feuerwehr
- im Notfall das für die Situation am besten geeignete Spital auswählen und den Transport organisieren
- Patientinnen während des Transports in ein Spital versorgen
- Rettungswagen bei allen Witterungsverhältnissen und in jeder Verkehrssituation sicher und angemessen führen
- nach der Übergabe der Patientinnen am Zielort die Einsatzdokumentation abschliessen und schnellstmöglich wieder die Einsatzbereitschaft erstellen

Ausbildung

Bildungsangebote
Alle Angebote auf berufsberatung.ch/schulen

Dauer
- 3 Jahre, Vollzeit
- einige Schulen bieten eine 2-jährige Ausbildung für Transportsanitäter/innen mit eidg. Fachausweis an

Ausbildungsinhalte
- Einsatzführung: Leitung und Dokumentation von Einsätzen
- Kooperation: Kommunikation und Zusammenarbeit mit am Einsatz beteiligten Fachpersonen
- Präklinische Behandlung und Pflege: Patient/innen in einer Notfall-, Krisen- oder Risikosituation professionell betreuen
- Rettung und Transport: Koordination und Durchführung von Rettungen und sicheres Führen der Einsatzfahrzeuge
- Technik und Infrastruktur: Verantwortung für technische Geräte und Einsatz von Informationstechnologien
- Entwicklung: Prävention, ethische und rechtliche Prinzipien
- Praktika in den Bereichen Pflege, Notfallpflege, Anästhesie, Intensivpflege und Sanitätsnotrufzentrale

Die genauen Bezeichnungen der Module unterscheiden sich je nach Schule.

Hinweis: Während der Ausbildung muss die Berechtigung für den berufsmässigen Personentransport erworben werden.

Abschluss
Dipl. Rettungssanitäter/in HF

Voraussetzungen

Zulassung zum Bildungsgang:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder Fachmittelschulausweis oder Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität oder gleichwertige Qualifikation
- und mind. Führerausweis der Kategorie B
- und bestandenes Zulassungsverfahren

Hinweis: Die Zulassungsbedingungen können unterschiedlich sein. Über Details informieren die Schulen

Anforderungen
- psychische und physische Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Stressresistenz
- selbstständige Arbeitsweise

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Höheren Fachschulen für Rettungssanität, Verbänden, Kliniken und Schulen des Gesundheitswesens

Berufsprüfung (BP)
Disponent/in Notrufzentrale mit eidg. Fachausweis

Fachhochschule
Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in Pflege. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter arbeiten mit anderen Fachleuten aus dem Gesundheitswesen und Sicherheitsbereich zusammen, zum Beispiel mit Ärztinnen, Pflegefachpersonen, Polizisten oder mit der Feuerwehr. Bei ihren Einsätzen arbeiten sie immer zu zweit. Der Umgang mit schwer verletzten und akut erkrankten Personen gehört zu den Tätigkeiten der Berufsleute und erfordert eine hohe Belastbarkeit, Stressresistenz, Selbstständigkeit und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein. Ihre Arbeitszeiten sind unregelmässig, da Rettungsdienste rund um die Uhr zur Verfügung stehen müssen. Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter leisten daher Schichtarbeit, dies auch an Feiertagen und Wochenenden. Der Beruf kann Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt werden.

Erfahrene Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter können in Spezialgebieten der präklinischen Notfallversorgung tätig sein (z. B. in der Luftrettung). Die Berufsleute sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Aufgrund der schnell fortschreitenden medizinischen und technischen Entwicklungen ist der Besuch von fachlichen Weiterbildungen von grosser Bedeutung.

Weitere Informationen

Forum Berufsbildung Rettungswesen
8800 Thalwil
www.forum-bb-rw.ch

Interverband für Rettungswesen
5000 Aarau
www.ivr-ias.ch

Swiss Paramedic Association
6210 Sursee
www.swissparamedic.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Pflegefachmann/-frau HF	21 / 0.722.40.0
Pflegefachmann/-frau FH	21 / 0.722.39.0

© 2023 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch